



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7.12.2010 um 19.00 Uhr

im Schön-Klinikum Hamburg-Eilbek, Haus 6, Zimmer 35
Dehnhaike 120, 22081 Hamburg

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Kassenzjahresbericht und Entlastung der Kassenwartin

Frau Schroettke berichtete. Die Kasse wurde von Frau Hoffman und Frau Eitze geprüft. Es gab einen Fehlbetrag in Höhe von 30,-- €. Dieser war vor der Kassenprüfung schon bekannt, konnte jedoch noch nicht abschließend geklärt werden. Dies wird von Frau Schroettke noch erledigt. Ansonsten erteilte der Vorstand der Kassenwartin Entlastung.

TOP 2: Jahresbericht aus dem Vorstand

Frau Heins berichtete von der Öffentlichkeitsarbeit und den Aktivitäten 2009/2010, u.a.:

- im Januar 2010 hatten wir einen Stand auf der Aktivoli in der Handelskammer Hamburg. Dort wollten wir freiwillige Helfer rekrutieren. Leider ohne Erfolg.
- 1. Elternaustausch „all you can ask“ mit neuem Konzept am 28.05.2010. Es gab eine große Resonanz mit über 30 interessierten Eltern.
- Bärenlauf am 26.06.2010 mit über 100 Kindern am Vortage des Hella Halbmarathons. Die Startgebühren in Höhe von € 520,-- wurden uns vom Veranstalter BMS gespendet.
- Sommerfest am 21.08.2010 im Alster-Canoe-Club e.V., Hamburg-Eppendorf. Leider war die Teilnahme in diesem Jahr sehr gering. Eine Idee ist, neue Helfer auf der Aktivoli zu finden, die hierfür ein neues Konzept erarbeiten.
- 10-jähriges Praxisjubiläum am 24.09.2010. Wurde mit einer Abendveranstaltung begangen.
- Tag des rheumakranken Kindes u. Jugendlichen am 25.09.2010. Diese Fortbildung wurde in diesem Jahr als Ganztagesveranstaltung mit über 50 Ärzten sehr erfolgreich angenommen.
- Sklerodermie-Tag am 11.12.2010. Wird von Herrn Dr. Foeldvari veranstaltet.

TOP Verschiedenes und Diskussion:

Die Posten des Pressewartes und des Schriftführers stehen zur Disposition. Die bisherigen Stelleninhaber sind beruflich derartig eingespannt, dass sie für die ehrenamtliche Tätigkeit leider keine Zeit mehr erübrigen können.

Derzeit arbeiten ungefähr 5 Personen ehrenamtlich regelmäßig für die Elterninitiative. Das ist zu wenig. Wir brauchen dringend mehr Menschen, die sich engagieren. Auch projektbezogen, z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, unsere jährlichen Veranstaltungen und andere Aktivitäten.

Wir haben einen Handzettel entwickelt, in welchem die diversen Betätigungsfelder aufgeführt sind. Dieser wurde am heutigen Abend und zukünftig von Dr. Foeldvari in der Praxis verteilt. Außerdem werden wir unsere monatlichen Treffen im ersten Vierteljahr in 2011 im Schön-Klinikum abhalten. Dort fällt interessierten Eltern der Einstieg vielleicht etwas leichter. Danach treffen wir uns wieder bei der Familie Mittelstein in Hamburg-Barmbek.

Protokoll: Katja Schroettke